

**RS OGH 1919/11/18 1R159/19,
6Ob38/73, 4Ob513/82, 8Ob604/88,
7Ob176/04i, 3Ob262/05h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.11.1919

Norm

EO §379 C

Rechtssatz

Im § 379 EO wird nicht ein geradezu auf Gefährdung der Anspruchsbefriedigung gerichtetes (doloses) Handeln des Schuldners vorausgesetzt.

Entscheidungstexte

- 1 R 159/19
Entscheidungstext OGH 18.11.1919 1 R 159/19
SZ 1/76
- 6 Ob 38/73
Entscheidungstext OGH 15.02.1973 6 Ob 38/73
Beisatz: Ein vorsätzliches Handeln des Schuldners und dessen Absicht, die Befriedigung des Gläubigers zu vereiteln oder zu erschweren, müssen allerdings nicht bescheinigt werden; es genügt, wenn der Gläubiger eine vom Schuldner veranlaßte Vermögensänderung glaubhaft macht, die eine solche Wirkung auf die Befriedigung des Gläubigers hat. (T1)
- 4 Ob 513/82
Entscheidungstext OGH 02.03.1982 4 Ob 513/82
- 8 Ob 604/88
Entscheidungstext OGH 28.07.1988 8 Ob 604/88
Vgl; Beisatz: Es ist die Behauptung und Bescheinigung einer subjektiven Gefährdung erforderlich. Diese setzt ein dahin gerichtetes positives Handeln des Schuldners voraus. (T2)
- 7 Ob 176/04i
Entscheidungstext OGH 28.07.2004 7 Ob 176/04i
Beis wie T1
- 3 Ob 262/05h
Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 262/05h
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1919:RS0005417

Dokumentnummer

JJR_19191118_OGH0002_00100R00159_1900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at